

## Hochhäuser – die Zukunft des Wohnens

### Aufgaben zum Text

#### 1. Fragen zum Text

**Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.**

##### 1. Welche Probleme werden im Text beschrieben?

- a) Es gibt nicht genug Wohnungen in den Städten.
- b) Die Wohnungen in den Städten sind sehr teuer.
- c) Die Wohnungen in den Städten sind zu klein.

##### 2. Laut Kötter ist eine Lösung des Problems, ...

- a) höhere Häuser in den Innenstädten zu bauen.
- b) Häuser auf Wiesen und Felder zu bauen.
- c) größere Wohnungen zu bauen.

##### 3. Laut Kötter haben Hochhäuser oft einen schlechten Ruf, weil ...

- a) sie nicht schön und freundlich aussehen.
- b) sie an den falschen Plätzen in der Stadt gebaut wurden.
- c) dort Menschen aus den gleichen sozialen Gruppen leben.

#### 2. Übt die Wörter aus dem Video

**Welche Wörter gehören in die Lücken? Wählt aus.**

Viele Familien leben lieber in einem \_\_\_\_\_ (1) mit nur ein oder zwei \_\_\_\_\_ (2) als in einem großen Hochhaus mitten in der Stadt. Die Miete und die \_\_\_\_\_ (3) sind auf dem Land geringer als in den städtischen \_\_\_\_\_ (4). Auch \_\_\_\_\_ (5) sind dort nicht so teuer, sodass sich eine Familie leichter ein Haus kaufen kann. Ein weiterer Vorteil für Familien ist die Nachbarschaft: In einer kleinen Siedlung außerhalb der Stadt kennt sich jeder. In Hochhäusern hingegen herrscht meist \_\_\_\_\_ (6). Trotzdem wohnen viele Menschen auch gerne in der Stadt in einem Hochhaus. Vom obersten \_\_\_\_\_ (7) hat man eine tolle Aussicht.

- a) Einfamilienhaus
- b) Nebenkosten
- c) Immobilien
- d) Anonymität
- e) Stockwerk
- f) Ballungszentren
- g) Etagen

## 3. Übt die Adjektive

**Schreibt die Adjektive in den Klammern in die Lücken. Achtet dabei auf die richtige Endung.**

1. Wohngegenden mit vielen Hochhäusern haben oft einen \_\_\_\_\_ Ruf. (schlecht)
2. Die \_\_\_\_\_ Mietpreise in der Stadt können viele Menschen nicht bezahlen. (hoch)
3. Vor allem die \_\_\_\_\_ Gegenden sind sehr teuer. (begehrt)
4. Die Politik muss etwas gegen \_\_\_\_\_ Wohnraum tun. (unbezahlbar)
5. Der Bonner Stadtplaner möchte \_\_\_\_\_ Häuser ausbauen. (vorhanden)
6. Manche glauben, dass ein Stadtteil mit vielen Hochhäusern ein \_\_\_\_\_ Brennpunkt wird. (sozial)

*Autoren: Karin Jäger/Benjamin Wirtz*

*Redaktion: Raphaela Häuser*